Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 518

Antrag

der Abgeordneten Dr. Leverkuehn, Kalbitzer und Genossen

betr. **Hilfe für die minderentwickelten Gebiete**

Der Bundestag wolle beschließen:

Nach Kenntnisnahme der Empfehlungen der Beratenden Versammlung des Europarates 158 *), betreffend Hilfe für die minderentwickelten Gebiete, und 159*), betreffend die wirtschaftliche Entwicklung Afrikas,

wird die Bundesregierung ersucht,

1. im Ministerkomitee des Europarates und der OEEC auf eine gemeinsame europäische Politik hinzuwirken, die unter Wahrung der Gleichberechtigung aller Teilnehmer eine systematische und besser abgestimmte wirtschaftliche, technische und soziale Entwicklung der Entwicklungsländer gewährleistet;

2. im Sinne obengenannter Empfehlungen des Europarates ein Studienkomitee und eine Konferenz ins Leben zu rufen, in denen Sachverständige aus allen Ländern des Europarates bzw. der OEEC mit gleichberechtigten Vertretern der Entwicklungsländer Pläne für eine möglichst wirksame wirtschaftliche Entwicklung in diesen Ländern aufstellen werden;

3. alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten des Europarates, der OEEC uud der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft den Entwicklungsländern auf wirtschaftlichem, finanziellem und technischem Gebiet baldmöglichst wirksame Unterstützung gewähren zu können.

Bonn, den 14. Juli 1958

Dr. Leverkuehn
Kalbitzer
Altmaier
Bauer (Würzburg)
Fürst von Bismarck

Blachstein
Even (Köln)
Dr. Furler
Gerns
Heye

*) *siehe Anlage umseitig*

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 35 51

Frau Dr. Hubert
Jacobs
Dr. Jaeger
Kiesinger
Dr. Kopf
Kühn (Köln)
Kurlbaum
Lücker (München)
Frau Dr. Maxsein
Dr. Mende
Metzger
Seidl (Dorfen)
Dr. Serres
Dr. Schmid (Frankfurt)
Schütz (München)
Dr. Wahl
Dr. Zimmer

Anlage

Empfehlung 158 betreffend Hilfe für die minderentwickelten Gebiete vom 2. Mai 1958

(Kurze Inhaltsangabe)

Unter Hinweis auf die moralischen Verpflichtungen sowie auf die politischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten, die sich für die europäischen Völker aus der Existenz einer Reihe minderentwickelter überseeischer Gebiete ergeben, deren ernste soziale und politische Probleme nur durch den gemeinsamen und großzügigen Einsatz aller verfügbaren Mittel der freien Welt zu lösen sind, fordert die Empfehlung

1. die Koordinierung aller bereits bestehenden und neu aufzustellenden Hilfsprogramme der Regierungen, der UNO, des geplanten Investitionsfonds der EWG mit den von Organisationen und privaten Unternehmungen eingeleiteten Vorhaben;

2. die Einrichtung eines Studien-, Informations- und Verbindungsdienstes sowie die Einberufung einer Sonderkonferenz durch den Europarat, um diese Fragen zu erörtern und der europäischen Öffentlichkeit die Dringlichkeit der Probleme nahezubringen.

Empfehlung 159 betreffend die wirtschaftliche Entwicklung Afrikas vom 2. Mai 1958

(Kurze Inhaltsangabe)

Unter der Voraussetzung, daß die wirtschaftliche Entwicklung Afrikas als gemeinsame Aufgabe und unter voller Gleichberechtigung der beteiligten Länder Europas und Afrikas durchgeführt wird, soll unter der Schirmherrschaft des Europarates, der OEEC und der Kommission für technische Zusammenarbeit in Afrika südlich der Sahara eine Konferenz einberufen werden mit dem Ziel, einen Investitionsplan auszuarbeiten, einen Garantie- und Finanzierungsfonds zu schaffen, die technische Unterstützung durch die europäischen Länder zu erweitern und einen entsprechenden Plan für die Zusammenarbeit aufzustellen.